

Schläft ein Lied in allen Dingen

Michael Reimann lässt die Musik in dir erklingen – und Silvia Siek lächelt dich in eine Welt der Kostbarkeit

„Wahre Freiheit entdeckt der Mensch erst dann, wenn er das Interesse daran verliert, welchen Eindruck er erweckt.“ Was für ein Satz! Er findet sich in dem Buch von Michael Reimann 'Entdecke die Musik in dir'. Und wo findet sich Michael Reimann? Im Kettwiger Balance Wellness-Institut von Silvia Siek, die das Besondere möglich macht in einem feinen Ambiente des Genießens. Wenn der Sekt prickelt und die Duft-Kerzen flackern, entdeckt so mancher seine Phantasie, sein Wollen, seine verborgenen Träume.

Wer hat sich nicht schon immer gewünscht, Musik nicht nur passiv zu genießen, sondern sie zu machen, auch wenn der Instrumentalunterricht der Jugend in Tränen und Versagensängsten endete?! Das muss nicht sein, vermittelt Michael Reimann, 56, Dirigent, Chorleiter, Eurythmie-Pianist, Schauspieler, Buch-Autor, Inhaber eines CD-Labels, Klangforscher und Produzent. Keine Angst, der Mann, dessen Ausstrahlung so wärmend flackert wie ein Kaminfeuer, nimmt jeden mit auf eine Reise zu dessen kaum erahnten Fähigkeiten.

„Schläft ein Lied in allen Dingen“, weiß Eichen-dorff.

Eine Melodie mit nur zwei Klangsteinen erzeugt Reimann. Er schlägt sie vor dem geöffneten Mund zusammen. Sein Vorspiel. Er lässt zwei Gruppen von Zuhörern zeitversetzt klatschen, automatisch kommt ein Rhythmus zustande. Er macht Mut: „Wir wollen immer superperfekt sein – aber wie haben das Laufen gelernt? Indem wir hingefallen sind.“ Er bittet eine schöne Mädchenfrau aus dem Publikum ans Klavier, lässt sie nur drei schwarze Tasten drücken, gibt Töne von ein paar weißen hinzu – die Melodie ist perfekt. Dabei hat Antonina noch nie Klavier gespielt.

Reimann kann's auch mit Jungs, lässt sie trommeln, bestätigt sie, wenn sie flugs zu ihrem Groove finden, macht maximalen Mut: „Sie könnten in jeder Bigband mitmachen.“ Der Musen-Mann packt zwei afrikanische Daumen-Klaviere mit Edelstahl-Saiten aus und lädt zum Kamliba-Dance. „Jetzt schließen sie die Augen und fühlen Sie, woher die Klänge kommen.“ Dazu tanzt er spielend durch den Raum, macht die Anwesenden gedanklich mobil mit Paul Klee: „Kunst beschränkt sich nicht auf das Sichtbare.“

Die Köpfe der Zuhörer vibrieren, als Reimann Klangschalen über die Scheitel hält. Wasser im Gefäß gerät in Wallung, wenn die Schale

Verführerische Klänge locken ihn häufig nach Japan, Bali, Tunesien, Israel: Multitalent Michael Reimann mit Silvia Siek, Inhaberin des Balance Wellness-Instituts.



Macht Mut und lädt ein, die eigenen Grenzen zu überwinden: Michael Reimann zu Gast bei Silvia Siek verführte sein Publikum musikalisch.



mit einem gezielten Schlag in Schwingung versetzt wird. Und weiter geht es mit tönenden Pyramiden aus gegossenen, künstlichen Bergkristall-Stäben. Der 56-Jährige holt die Maultrommel heraus; „ein winziges Instrument mit enormer Klangbreite“, die Signal-Muschel „mit raumfüllendem Nachhall“ und schließlich die Feenflöte. Sind wir jetzt völlig abgedriftet in das Reich der Trolle, Hexen und Zauberer? Weit gefehlt! Die gläserne, nach eigenen Entwürfen in Asien gefertigte Flöte möchte Reimann Kindern in die Hände drücken, ohne erklärende Worte. „Die wissen schon, was zu tun ist.“ Helle Töne füttern die Ohren, klingen lange nach; die Gäste sind schon daheim. Ein sanftes Lächeln umschmeichelt ihre Gesichtszüge. Der Klavierdeckel wird aufgeklappt, die verstaubte Gitarre aus der Ecke hervorgezerrt, das Schlagzeug aus dem Keller geholt. Das Leben beginnt neu, und plötzlich erklingt eine Melodie. So könnte es sein; und wenn nicht – dann üben Sie halt ein bisschen!